

**Sie haben mit Christina Stürmer offenbar die richtige Kandidatin aus Starmania für Ihr Management ausgewählt. Haben Sie ähnliches mit Starmania-Teilnehmer Eric Papilaya vor?**

**RENGELSHAUSEN:** Christina Stürmer hat mich schon während der Sendung beeindruckt, doch welchen Erfolg sie haben sollte, trauten wir uns damals nicht einschätzen. Mittlerweile ist die oftmalige Amadeus- und Echo-Gewinnerin zum Zugpferd für die österreichische Popmusik geworden. Ein Status, den sogar Berufsnörgler anerkennen müssen. Bei Eric gefällt uns, – uns bedeutet, dass die Entscheidungen immer gemeinsam zwischen Andreas Streit und mir fallen – dass er schon viel Erfahrung mitbringt. Seine Bühnenpräsenz ist phänomenal und dass er nicht nur auf die kleinen Mädchen wirkt sondern auch Frauen ab 25 für sich begeistert, schadet einem künftigen Postar auch nicht.

**Wieviel Prozent trägt ein Manager dazu bei, dass aus einem talentierten Sänger ein Star wird?**

**RENGELSHAUSEN:** Auf alle Fälle 20%. Spaß beiseite, der Manager muss eine Vision für seinen Künstler haben und gemeinsam versuchen, dieses Ziel zu erreichen. Man steckt ja teilweise permanent zusammen, das geht weit über eine berufliche Beziehung hinaus. Bei Christina Stürmer war das Arbeitspensum auf beiden Seiten enorm, aber wenn ich jetzt auf die Anfänge zurückblicke und sehe wo wir jetzt stehen, erfüllt es mich mit Stolz. Wir haben alle sehr zufriedenstellende Arbeit geleistet. Endgültig wurden die Weichen für ihre Karriere nach dem Stadthallenkonzert am 20.11.04 gestellt, von da an wussten wir, dass wir es auch in Deutschland schaffen könnten. Dieser Erfolg hat auch mit den Bemühungen der Plattenfirma, aber selbstverständlich auch mit meinen langjährigen Kontakten zu deutschen Partnern zu tun.

**Bei Christina Stürmer spricht man teilweise schon von einem Ausverkauf, da sie für unzählige Firmen als Testimonial agiert.**

**Vergault man dadurch nicht die Fans?**

**RENGELSHAUSEN:** Unzählige ist übertrieben, es sind drei Partner aber es ist richtig, dass man darauf achten muss, mit wem man eine Partnerschaft eingeht. Christina Stürmer muss glaubwürdig hinter den Produkten stehen können. Wir dürfen nicht vergessen, dass Werbung oftmals der einzige Weg ins österreichische Fernsehen ist. Wir sehen mit Wohlwollen, dass auch kleinere Sender mit viel Engagement etwas bewegen können, aber am ORF kommt man nicht vorbei. Es ist zu hoffen, dass die Programmreform auch Musiksendungen beinhaltet. Und zuguter letzt darf man nicht vergessen, dass Touren, auf dem relativ hohen Niveau wie wir es betreiben, ohne Sponsoren nicht möglich wären.

**Wünsche?**

**RENGELSHAUSEN:** Österreichische Popmusik sollte den Stellenwert bekommen, den sie verdient. Bei der Gelegenheit möchte ich die Ö3 Initiative Rock und Pop aus Österreich lobend erwähnen, aber bitte ja nicht aufhören! Auch Printjournalisten sollten von ihrem hohen Ross steigen und die Leistungen der vielen jungen Talente anerkennen und die elektronischen Medien sollten schleunigst Formate schaffen, in denen Popmusik interessant und dem Künstler würdig präsentiert wird. Wir haben genügend Potenzial und es steckt hinter der gesamten Wertschöpfungskette auch viel Geld, daher sollte Popmusik aus Österreich endlich massiv gehört werden.



Andreas Streit & Bernd Rengelshausen, RS Management

**Peter Pansky, Prefect Media, u.v. anderen aktuell für folgende Künstler tätig Booking "Starmania 3", Management Sandra Pires, Promotion Hitsquad Records, Missy May, Morton, Beckermeister etc. hat uns mit besonders humorvollen Antworten zum Schmunzeln gebracht. Hier seine Antworten.**



Peter Pansky, Prefect Media

**Was macht ein Promoter/Manager?**

**PANSKY:** Im Idealfall arbeitet er mit einem immens erfolgreichen Künstler zusammen und lässt sich beteiligen. In der Realität kümmert er sich um all die Angelegenheiten der Künstler, die jene aus unterschiedlichen Gründen nicht selbst machen wollen oder können. Hier sind der Phantasie wirklich keine Grenzen gesetzt.

**Wie wird man Musikmanager in Österreich?**

**PANSKY:** Wenn man wen kennt, der wen kennt, der einen Promoter/Manager braucht, man sich dazu berufen fühlt und/oder nichts anderes gelernt hat. Ferner eventuell weil man als Musiker keinen Erfolg hatte oder als Groupie schon zu alt ist und trotzdem im Musikbusiness arbeiten will.

**Was sind die Anforderungen?**

**PANSKY:** Hang zum Masochismus, etwas Humor, Führerschein B, unendlich gute Nerven gepaart mit grenzenlosem Enthusiasmus,

immens guten Magen, Bettfluchtneigung sowie fundierte Kenntnisse in den Bereichen Tontechnik, (Event)Marketing und Rechnungswesen, Verlags- und Urheberrecht, deutsche Rechtschreibung, Englisch in Wort und etwas Schrift, Volkswirtschaft, Logistik, Webdesign, Grafik, Fotografie, Videoschnitt, Psychologie und nicht zu vergessen die hoffentlich vorhandene Liebe zur Musik und deren Interpretieren. Oder manchmal einfach nur selbstbewusstes, eloquentes Auftreten (große Klappe) und die richtigen Kontakte/Freunde.

**Gibt es in Österreich genügend Künstler und Aufträge?**

**PANSKY:** Grundsätzlich ja, aber es bleibt leider in den meisten Fällen zuwenig für alle Beteiligten, um würdevoll damit/danach leben/sterben zu können. Außer im Idealfall (siehe oben)! Wenn man will, kann man 365 Charity Veranstaltungen/Jahr bespielen und organisieren, hat eine tolle Beschäftigung, wird dann aber als Künstler sowie auch als Manager um Sozialhilfe ansuchen müssen.

**Hat die Digitalisierung des Musikbetriebs auch Auswirkungen auf Ihre Arbeit (Eigenpromo der Künstler auf You Tube u.ä.)?**

**PANSKY:** Ja, die nehmen uns unsere Arbeit weg. Wo kommen wir denn hin, wenn sich alle Künstler in Zukunft alles selber machen? ;-) Aber You Tube rules und alles ist erlaubt und sinnvoll, wenn es Erfolg und Income lukriert (für den Manager ;-)).

**Was sind die größten Hindernisse/Probleme in Österreich? Was sollte Ihrer Meinung nach rasch geändert werden?**

**PANSKY:** Es gibt zuviele Mitbewerber, aber wir arbeiten dran.

**Wünsche?**

**PANSKY:** Weltfrieden und weniger Leid für alle Menschen ohne unüberschaubare Inanspruchnahme von Benefizkonzerten!